

## Datenblatt

Nr. 06.02-01

Seite: 1

### Drehstelzlager stufenlos verstellbar SK-V

#### Beschreibung:

Das SK-V ist ein stufenlos verstellbares Plattenlager zum Höhenausgleich für mittlere Bauhöhen. Das Stelzlager ist mehrteilig, bestehend aus Bodenplatte, gummierter Plattenauflage mit abbrechbaren Fugenstegen und Gewindevorstellung. Das Lager sollte auf einen festen, ebenen Untergrund gestellt werden und hat eine Fugenbreite von 4 mm bei 12 mm Fugenhöhe, Bodendurchmesser ca. 205 mm.

#### Verwendung/Optionen:

##### Feinjustierung:

Mit Hilfe des Drehschlüssels [Premium Plus](#) kann das SK-V auch nach Auflegen des Plattenbelags noch durch die Kreuzfuge geringfügig verstellt werden. Beim Drehen des Schlüssels dürfen die Platten nicht belastet werden. Die Feinjustierung mit diesem Schlüssel ist bei einer Fugenbreite von mindestens 4 mm möglich. Justierungen sind bis ca. 2 – 3 mm möglich. Bei einer Fugenbreite unter 4 mm wird anstatt des Stellschlüssels [Premium Plus](#) zum Nachjustieren der [Fugen- und Reinigungsdraht](#) für die Schmalfugen verwendet. Hiermit kann jedoch nur minimal bis 1 mm verstellt werden.

##### Rand-/Eckbereich:

Das Plattenlager kann auch im Rand- und Eckbereich, zum Unterstellen unter große Platten und für Läuferverbunde verwendet werden, da die Fugenstege 4 x 12 mm einzeln abbrechbar sind.



Abbildung 2: SK-V 403 zerlegt in seine Einzelteile: Bodenplatte, Gewindestück und gummiertem Auflageteller



Abbildung 1: SK-V

##### Erhöhung:

Durch Auflegen des [Volfitellers VT-B](#) 15 mm bzw. [VT-U](#) 10, 20, 30, 40 oder 50 mm oder der Ausgleichscheibe [GK-UA](#) (1; 2; 2,5 oder 3 mm) sind weitere Höhen erreichbar.

Bei Verwendung der [Ausgleichscheiben](#) ist darauf zu achten, dass der Fugensteg des SK-V mindestens 5 mm herausragt.

# Volker Fischer

VOLFI – Systeme für die moderne Plattenverlegung

Nr. 06.02-01

Seite: 2

	Verpack.	Art.Nr.
		
<b>SK-V, Stelzlager, stufenlos verstellbar, f. mittleren Höhenausgleich 3-teilig, Fugensteg 4/12mm abbrechbar, m.Stellschlüssel nachträglich verstellbar,</b>		
SK-V 401 25 - 40 mm 3tlg.	20	717 531
SK-V 402 40 - 70 mm	20	717 532
SK-V 403 60 -100 mm	20	717 533
SK-V 404 90 -160 mm	20	717 534
SK-V 405 150 -270 mm	20	717 535

## Fugenbreiten/-varianten:

Weitere Fugenbreiten sind durch Kombination mit dem VOLFI-Kombiteller [KT](#) (in Verbindung mit einem Volfilager [WK-U/WK-UT/WK-UI/GK-U/GK-UT](#)) oder dem [Volfiteller VT-B/VT-U](#) (ggf. in Verbindung mit dem VOLFI-Fugenkreuz mit Bodenplatte [FK-B/FK-BT](#)) möglich. Damit sind über 60 unterschiedliche Fugenvarianten realisierbar.

## Entkopplung/Trittschalldämmung:

Zur Entkopplung des SK-V wird eine gummierte Bodenplatte [BP-GKU 0/00](#) zwischen Untergrund und Lager gelegt. Dies hat eine zusätzliche trittschalldämmende Wirkung und ist wesentlich stabiler und haltbarer als herkömmliche Gummigranul-Platten, die sich mit der Zeit auflösen können.

## Gefälleausgleich:

Falls die Selbstnivellierung des Untergrund-Gefälles gewünscht wird, kann diese mit dem optional erhältlichen Kombiteller [KT-N](#) in Kombination mit einem [Volfilager](#) einfach und ohne großen Montageaufwand erreicht werden. Der Kombiteller [KT-N](#) gleicht **bis zu 8% Untergrundgefälle** selbstständig aus und erhöht die Konstruktion des SK-V um 35 mm. Einzelne Verstellungen an allen 4 Auflagepunkten sind durch Erhöhung mit Schraub-Stelzlager [ZR-V](#) möglich.



Abbildung 3: SK-V 403 (60-100mm) mit Nivellier-Set



Abbildung 4: SK-V 403 mit aufgesetztem Kombiteller und WK-L

## Holzauflage und Profile:

Bei Holz und Metallprofilen wird der VOLFI-Kombiteller [KT](#) auf das SK-V gelegt, anschließend wird darin das [Volfilager WK-L](#) mit L-Schenkel eingelegt.

**Hier ist auf eine fachgerechte Befestigung des Materials am Lager zu achten!**

**Hinweis: Nach Auflage von Holz oder Profil ist die Nachjustierung mit einem Stellschlüssel nicht mehr möglich**

# Volker Fischer

VOLFI – Systeme für die moderne Plattenverlegung

Nr. 06.02-01

Seite: 3

## Entwässerung:

Die VOLFI-Kastenrinne [KR-SL](#) kann mit dem SK-V erhöht werden. Hierfür wird je nach Rinnenbreite der Kombiteller [KT](#) + Volfilager [WK-U 4/10](#) bzw. der Volfiteller [VT-U](#) verwendet. Die Erhöhung mit dem SK-V ist auch bei dem [VOLFI-Drainprofil WD-Z](#) und dem [VOLFI-Uniprofil UP](#) (jeweils in Verbindung mit dem [Volfiteller VT-BI](#)) möglich.

Die Kastenrinne [KR-SL](#) wird folgendermaßen aufgestellt:

Beispiel [Rinne](#) 100 mm breit:

Auf das SK-V wird als Adapter der Kombiteller [KT](#) mit eingelegtem Volfilager [WK-U 4/10](#) aufgelegt.

Anschließend kann die [KR-SL](#) mit der Aussparung auf die Fugenstege des [WK-U](#) aufgesteckt werden. Bei der 150 mm breiten [Rinne](#) ist die Montage noch einfacher.



Abbildung 5: Verlegebeispiel. Verwendet wird: Stelzlager SK-V403, Stellschlüssel Premium und Drainmatte DRM.



Abbildung 6: Wandabstandhalter mit SK-V für stets gleichbleibenden Abstand zur Wand



Abbildung 7: Durch den Einsatz von Stufenklammern lassen sich Stufen im Plattenbelag sicher erfassen

## Wichtige Hinweise:

Die erstellte Belagsfläche muss zur Stabilisierung unbedingt rundherum eingefasst werden! Hierzu wird das [VOLFI-Uniprofil UP](#) empfohlen. Dieses ist in verschiedenen Höhen und mit umfangreichem Zubehör erhältlich.

Im Wandbereich ist die Befestigung durch [VOLFI-Wandabstandhalter WAE-K](#) aus Edelstahl oder einem [Drainprofil](#) erforderlich, damit der Abstand zur Wand mit einer gleichmäßigen Fuge eingehalten wird.

Bei der Verlegung von Plattenformat >60cm Seitenlänge\* (einer Seite) auf festen/ebenen Untergrund empfehlen wir, ein zusätzliches Lager ohne Fugenstege mittig zu unterlegen. Damit werden eventuelle Schäden an den Platten bei Belastung vermieden. Diese Angabe ist als unverbindlicher Richtwert zu verstehen.

\*Bitte beachten Sie unbedingt die aktuellen Angaben des Plattenherstellers!

# Volker Fischer

VOLFI – Systeme für die moderne Plattenverlegung

Nr. 06.02-01

Seite: 4

## Verlegung:

Bei einer versetzten Anordnung der Platten (Läuferverband) müssen die Fugenstege auf der Plattenlager-Oberseite teilweise entfernt werden. Dies ist bei einer Verlegung in Reihenform (Kreuzverband) nicht notwendig. Bei Eckverlegung werden alle Fugenstege entfernt und die Bodenplatte des Lagers an zwei aneinander stoßenden Seiten entlang der Schneidschlitzte gekürzt. Dann wird das SK-V soweit wie möglich in die Ecke gesetzt.

## Randverlegung:

Entlang einer Wand werden 2 gegenüberliegende Kreuzfugenstege abgebrochen, sodass man ein I-Fugensteg erhält. Dann wird der Bodenteller entlang des Schneidschlitzes gekürzt und das SK-V soweit wie möglich an den Rand gesetzt. Bei hohen Druckbelastungen werden die Plattenstetzlager zusätzlich mittig unter der Platte verlegt. Dazu müssen alle Fugenstege entfernt werden. Als Zubehör zur besseren Stabilisierung sind Plattenauflegeprofile erhältlich, wobei die Fugenstege des Plattenlagers in das Auflageprofil gesetzt werden.

Im Randbereich ist unbedingt darauf zu achten, dass der Belag komplett eingefasst wird. Es wird empfohlen, hier ganze Platten mit mind. 40 cm Auflagefläche zu verwenden.



Abbildung 8: Verlegung im Rand- und Eckbereich. Vorgefertigte Schneidschlitzte im Unterteller ermöglichen einfache Anpassung des Stetzlagers

## Belastung :

max. ca.500 kg/Stck. Bitte Eigenversuche durchführen!  
mittlere Höhenunterschiede von 25 bis zu 270mm möglich  
säure- und UV-beständig  
temperaturbeständig von -30° bis +120°

## Untergrund:

Der Untergrund sollte fest und eben sein.

Die Plattenlager können auf einer bereits verfliesen, ebenen Oberfläche verlegt werden. Die Fliesen müssen sauber, fest und gereinigt sein und dürfen durch Wasser oder Frost noch keine Beschädigung aufweisen. Ansonsten muss der alte Belag entfernt werden. Hier ist jedoch eine Entkopplung mit [BP-GKU 0/00](#) unbedingt erforderlich.

**Hinweis:** Bei den hier aufgeführten Punkten handelt es sich um eine Empfehlung u. kann fachmännischen Einbau nicht ersetzen. Regressansprüche an uns sind ausgeschlossen.